

Das Jahr das war

Bericht des Präsidenten zu 2016

Dieser

- widerspiegelt eine subjektive Betrachtung der Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr.
- ist das Resultat einer Auswertung kurzer Notizen durch den Präsidenten ohne die Ereignisse zu gewichten.

International

"Pokémon Go" heisst die Wiederauferstehung eines alten Kartenspiels und Fernsehcartoons. Doch in der neuen Version werden nicht mehr Karten gesammelt, sondern Spielfiguren in der realen Welt. Dies führt dazu, dass Kinder, aber auch Erwachsene miteinander durch die Gegend laufen um gemeinsam so viele Pokémon wie möglich virtuell einzufangen.

In der Türkei putscht ein Teil der Armee erfolglos. In der Folge wird das Regime noch Totalitärer und verfolgt Jedermann im In- und Ausland der nicht die Meinung der Regierung teilt.

Donald Trump heisst überraschenderweise der 45. Präsident der USA. In der Folge haben Satiriker, Karikaturisten, Fasnächtler und Komiker grosse Freude an diesem Wahlausgang.

Die Mehrheit der britischen Bevölkerung, aber nicht alle Teilstaaten, beschliessen die Europäische Union zu verlassen. Brexit (BritishExit) heisst das Unterfangen zur Auflösung der bestehenden EU-Verträge und Einleiten von bilateralen Verträgen.

Mehrmals werden erstmal LkW als Terrorwaffe zum Angriff auf unbeteiligte Besuchern von friedlichen Veranstaltungen eingesetzt.

In Italien bebt die Erde unter verschiedenen Malen. Die bereits in den vergangenen Jahren betroffenen mittelitalienischen Regionen werden durch diese erneuten Beben in weiten Teilen unbewohnbar.

National

In einer Volksabstimmung sagt das Schweizer Volk ja zu einer 2. Gotthardröhre welche die Sanierung des in die Jahre gekommenen Autobahntunnels ermöglichen wird. Im gleichen Jahr wird nach 17 Jahren Bauzeit, ohne Vorbereitungsarbeiten wie Zugangs- und Sondierstollen, der Basistunnel für den alpenquerenden Bahnverkehr freigegeben.

Regional

Die Tour de France durchquert in zwei Etappen und einem Ruhetag die Region Bern, Thun und das Simmental.

Im Schlossberg beginnen die Bauarbeiten zum neuen Parkhaus. Ein wesentlicher Teil des ByPass Thun Nord, die Aare überquerende Autobrücke, wird im Rohbau fertiggestellt. Die zwei Bauwerke werden zusammen mit der Einführung einer neuen Verkehrsführung in und um die Innenstadt die Verkehrsströme in der Region nachhaltig verändern.

Auch in 2016 führt kein Weg am FC Thun vorbei. Sportlich läuft's nicht optimal und finanziell steht der Verein vor dem aus. In einer grossangelegten Spendenaktion, an der sich auch die Stadt beteiligt, bringen Private, das Gewerbe und die Industrie, die bis Ende Saison erforderlichen finanziellen Mittel zusammen, um den Spielbetrieb sicherzustellen.

Walter Andreas Müller ist der Publikumsmagnet an den diesjährigen Seespielen. "Manche mögens heiss" ist der Titel des diesjährigen Musicals auf der Seebühne.

Verein <http://www.thun-hohmadleist.ch/>

Der Vorstand trifft sich regelmässig zu den statutarischen Geschäften und befasst sich mit Angelegenheiten im und rund ums Quartier.

Erfreulich wäre hier wenn es gelingen sollte, neue Gesichter in den Vorstand einzubinden.

Interessierte können ungeniert „schnuppern“ was die Anliegen unserer Mitglieder oder diverser Organisationen an den Vorstand sind und sich ein Bild machen wie eine persönliche Mitarbeit aussehen könnte.

Wir besuchten die Nachbarleiste, so weit als möglich, an deren HVs. Den Gesamtgemeinderat trafen wir im November zu einem Gedankenaustausch. Die Leist Präsidenten kamen 1x zusammen um gemeinsame Themen zu besprechen und nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Der Vorstand des HLT befasste sich unter Anderem vertieft mit:

- *Der Umsetzung die Anträge an die HV vom März 2016*
Den Vorstand schlug an der HV vor den Antrag zur „Vermeidung von unnötigem Lärm verursacht durch Motorfahrzeuge“ anzunehmen.
Als Resultat dieses Entscheides trug der Vorstand das Anliegen im Rahmen der LPK und am Treffen mit dem GR im Herbst 2016 vor. An der vorbereitenden Sitzung der LPK, zum Treffen mit dem GR wurde unser Anliegen mit der Problematik von „Autorennen in den Quartieren“ ergänzt.
In der gleichen Woche wie die LPK tagte, erschien ein Bericht im TT zum Thema. Darin beschreibt der GR die Situation und die eingeleiteten Massnahmen. Die Leiste nahmen davon Kenntnis, wollten aber anlässlich des Treffens mit dem GR zusätzliche Informationen einholen.
Rund 20 Strafanzeigen wurden durch die Polizei erfasst, deren Ausgang ist noch nicht bekannt. Verschiedene Fahrer von getunten Fahrzeugen wurden zu einem Gespräch in die Direktion Sicherheit und Soziales eingeladen. Anlässlich dieser konnten die Eingeladenen ihre Beweggründe für die Teilnahme an den Rennen oder der Erzeugung unnötigen Lärms darlegen. Der Gemeinderat und die Sicherheitsbehörden bleiben am Thema dran, auf Grund anderweitiger Aufgaben aber nicht in erster Priorität.
„Temporeduktion auf der Talackerstrasse“
Mit der Annahme des Reglements zur Mobilität sind die Voraussetzungen geschaffen den Fussgänger- und Velo-Verkehr sowie den Öffentlichen Verkehr gegenüber dem MIV (Motorisierten Individual Verkehr) besser zu stellen. Damit sind die rechtlichen Grundlagen geschaffen, wo erforderlich, Verkehrsmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einzuleiten.
Aus Sicht des Vorstandes sind die zwei Anträge aus der HV 2016 erfüllt und können als erledigt betrachtet werden.
- *Der Zone mit Planungspflicht Freistatt*
Dazu hat sich das Planungsamt entschieden einen für Thun neuartigen Weg zu gehen. Mittels eines sogenannten Testverfahrens soll zu jedem Zeitpunkt der Planung überprüft werden, ob das Projekt Freistatt noch auf einem mehrheitsfähigen Weg unterwegs ist. Wie dicht? wie hoch? in welchem Eigentum? zu welchen Mieten? für welche Gruppen von Menschen? soll gebaut werden. Wie soll das Areal erschlossen werden? für welche Anzahl von Autos sollen PP erstellt werden? usw. soll als Resultat des Verfahrens zeigen.
- *Gefahrenen Geschwindigkeiten im Quartier (Aufzählungszeichen?)*
Diese immer wiederkehrende Frage beschäftigt nicht nur den Hohmad-Leist sondern alle anderen Leiste auch. Dabei wird in der Regel festgestellt, dass der V85-Wert innerhalb der erlaubten Geschwindigkeit liegt. (85% der gemessenen Fahrzeuge fahren innerhalb der vorgeschriebenen Geschwindigkeit oder darunter). Gemessen werden zudem die Fahrzeugbewegungen auf der für die Messung ausgewählten Strecke. Daraus erfolgt fast immer die Erkenntnis, dass sowohl das Verkehrsaufkommen wie auch die gefahrenen Geschwindigkeiten durch Anwohnerinnen und Anwohner subjektiv wahrgenommen werden.
(Nicht jedes laute Auto ist auch schnell unterwegs).
- *Der Wohnstrategie 2030*
Der HLT hat sich in seiner Stellungnahme über das ganze Gemeindegebiet geäussert. Wo könnte durch Um- oder Einzonungen neue Areale für Wohnnutzungen geschaffen werden? (Siegenthalergut, Weststrasse, Gwattstrasse, NEOPAC), wo eher nicht? (Lüssli, Seenähe)

- *Der Grundversorgung des Hohmad-Quartier*
Das Planungsamt hat dazu verschieden Bedürfnisse wie Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe, Gymnasium, Tagesschule, Spielplatz, Sportplatz, Sporthalle, um einige Beispiele zu nennen, untersucht und deren Abdeckung in den Quartieren bewertet. Mögliche Defizite wurden erkannt und der Handlungsbedarf aus Sicht der Verwaltung dargelegt. Der Leist-Vorstand hat zu diesem Handlungsbedarf aus eigener Sicht bewertet und unser Resultat an das Planungsamt retourniert.
- *Der Totalrevision der Statuten*
Die geltenden Statuten stammen von 1993 und wurden zwischenzeitlich mehrmals ergänzt. Anträge aus der Mitgliedschaft und die aktuelle Situation in der Besetzung des Vorstandes haben uns zum Handeln gezwungen. In 2 Lesungen haben wir Ergänzungen und Spezifikationen zu übergeordnetem Recht, wo diese sinnvoll erscheinen, in die neue Fassung der Statuten eingefügt. Unnötiges wurde weggelassen. Dazu haben wir die Statuten des WQL, deren Ausarbeitung durch Mitarbeiter der Rechtsabteilung der Stadt in deren Freizeit eng begleitet wurde, übernommen und auf den HLT zugeschnitten.
- *Der Einmündung Tierklinik in Burgerstrasse*
Anwohner haben darum gebeten abzuklären wie die Verkehrssicherheit durch eine andere Ausrichtung des bestehenden Spiegels verbessert werden könnte. Aus Sicht des Tiefbauamtes sind die gesetzlichen Vorgaben eingehalten und es besteht kein Handlungsbedarf. Im Zusammenhang mit diesen Abklärungen hat sich dann auch gezeigt, dass besagter Spiel nicht der Gemeinde gehört, sondern Eigentum der Liegenschaftsbesitzer rund um die Tierklinik ist.
- *Anliegen aus dem Quartier*
soweit uns diese zugetragen werden.

Mitgliederbestand per 31.12.2016: 251 Mitglieder (- 7) in 129 Haushalten.

Veranstaltungen

Veranstaltung Thun am Wasser / Nutzen der Wasserkraft

Guntram Knauer führte uns von der oberen Schleuse entlang der Aare hinab ins Gebiet der ehemaligen Selve. Es floss an diesem frühen Abend viel Wasser durch die Innenstadt Richtung Bern. Im Rauschen der Aare-Wellen ging zwar das eine oder andere Wort der Erläuterungen verloren, aber gerade die grosse Wassermenge schärfte das Verständnis für die Schäden, welche, die durch das Einleiten der Kander in den Thunersee, regelmässig hochgehende Aare an den flussnahen Werkstätten, vor allem aber an den Wasserrädern, verursachte. (Der Verfasser ist sich bewusst, dass kürzere Sätze anzustreben sind) Abhilfe schuf erst das teilweise Ableiten der Wassermassen durch den äusseren Burggraben, die heutige Äussere Aare.

Unbekanntes Thun

Jon Keller empfing uns auf dem Aarefeldplatz. Von da ging's zuerst aareaufwärts auf das Kleistinseli wo wir erfuhren wie und warum die Büste des Heinrich von Kleist an den heutigen Standort kam. Unter ständigem hindeuten auf eher unbekannte Orte, Objekte oder Ereignisse, ging's zurück auf die andere Aareseite hinab zum Mühleplatz und in die Obere Hauptgasse. Hier endete der erste Teil der Führung zu unbekanntenen Orten. Der zweite Teil ist auf diesen April (2017) angesetzt.

Dank

Dieser gebührt den Mitgliedern des Hohmad-Leistes für die Akzeptanz unseres Wirkens, dem Leistvorstand für die „geopferte Freizeit“, deren Angehörigen für das Verständnis der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, den Nachbarleuten sowie allen Amtsstellen und Behörden und Allen bisher Unerwähnten, für die Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

3600 Thun, Anfang 2017
Alfred Blaser
Präsident HLT